



Pilotprojekte in Hinblick auf die LPO 2024

Countdown/Zeitmessung

Das Einlaufen erfolgt im Trab auf direktem Weg in die Zirkelmitte mit Blickrichtung zum Richter bei A mit anschließender Grußaufstellung. Vor dem Anlaufen des ersten Voltigierers kann ab Startfreigabe das Pferd vom Longenführer nach freiem Ermessen auf dem Zirkel gearbeitet werden. Findet auf der PLS keine Verfassungsprüfung statt, so ist innerhalb des 90 Sekunden Countdowns durch den Longenführer sicherzustellen, dass das Pferd unter anderem auch mindestens eine Runde im Trab vorgestellt wird. Bei Turnieren mit Verfassungsprüfung kann die Vorstellung im Trab entfallen.

Die Startfreigabe durch Richter A erfolgt per Klingelzeichen nach dem Gruß. Die Zeitmessung bei Gruppen-LP beginnt spätestens, wenn die 90 Sekunden des Countdowns ab Startfreigabe/Klingelzeichen abgelaufen sind bzw. mit dem Berühren der Griffe/des Pferdes durch den ersten Voltigierer. Die Pflicht endet spätestens nach der vorgegebenen Pflichtzeit. Anschließend beginnt mit Berühren der Griffe bzw. des Pferdes die Kürzeit. Die Zeitmessung in der Kür bei EV-/DV-LP beginnt spätestens, wenn die 90 Sekunden des Countdowns ab Startfreigabe/Klingelzeichen abgelaufen sind bzw. mit dem Berühren der Griffe/des Pferdes zum Aufsprung und endet nach Ablauf von einer Minute (EV) bzw. 2 Minuten (DV)/1:30 Minuten (Junior-DV). Hat der Teilnehmer keine Sicht auf den Ablauf des Countdowns, gibt der Richter dem Teilnehmer entsprechende Hinweise.

Alternatives Auslaufen

Nach dem letzten Abgang sollte ein geregelter Übergang des Pferdes zum Halten erfolgen und nach dem Aufnehmen der Longe können wahlweise die Ausbinder ausgehängen und am Gurt befestigt oder über den Widerrist gelegt werden. Das Pferd muss nicht Aufstellung in der Zirkelmitte nehmen. Der Longenführer grüßt vom Standort des Pferdes aus kurz und formlos mit Blickrichtung zum Richter A. Das Pferd wird direkt im Schritt über den Ausgang aus dem Wettkampfbereich herausgeführt. Bleiben die Ausbinder am Gebissring eingeschnallt, kann auch sofort nach dem Gruß vom Haltepunkt über Schritt oder Trab der Zirkel direkt in Richtung Ausgang verlassen werden. Der Schlussgruß der Voltigierer kann währenddessen oder danach aus der Zirkelmitte erfolgen.

„Friendly-Horse“-Regelung

Wenn vom Teilnehmer gewünscht, besteht die Möglichkeit, dass ein Artgenosse des in der Prüfung startenden Pferdes sich in der Nähe des Ein- oder Auslaufs des Wettkampfbereichs mit Sichtkontakt aufhalten kann. Dies muss vom Teilnehmer selbst organisiert und sichergestellt werden. Die dafür in Frage kommenden Pferde müssen genannte Pferde der PLS und mindestens auf Trense gezäumt sein. Beinschutz wird empfohlen. Wettkampfausrüstung ohne eingehakte Ausbinder ist erlaubt.